

SFU Berlin, Columbiadamm 10, 12101 Berlin

An das
Bundesministerium für Gesundheit
53107 Bonn

-vorab per Email an das Referatspostfach 314@bmg.bund.de-

Berlin, am 24. Januar 2019

SFU Berlin

Stellungnahme zum Referentenentwurf PsychThGAusRefG

Sehr geehrte Damen und Herren Minister!

Vielen Dank für die Möglichkeit, zu dem o.g. Referentenentwurf Stellung zu nehmen!

Die Sigmund Freud PrivatUniversität SFU ist eine nach österreichischem Recht akkreditierte europäische humanwissenschaftliche Privatuniversität und bietet seit 2004 an der SFU Wien das europaweit erste Vollstudium der Psychotherapie (an der Fakultät für Psychotherapiewissenschaft: Bachelor/Master/Doktorat/Habilitation) an und betreibt einschlägige internationale Psychotherapieausbildungsforschung unter Einbeziehung der Methodenvielfalt.

Seit 2016 wird das Direktstudium der Psychotherapie in Forschung und Lehre auch am SFU Standort Berlin am Campus Tempelhof angeboten. Zugleich betreibt die SFU Berlin am Department für Psychotherapiewissenschaft eine in Deutschland staatlich anerkannte Ausbildungsstätte für Psychotherapie gem. §6 PsychThG, akkreditiert durch das LAGeSo Berlin.

Die SFU Berlin begrüßt ausdrücklich die Vorhaben der deutschen Bundesregierung, die Novellierung der Ausbildung der bisherigen (psychologischen) Psychotherapeuten in Form einer Direktausbildung umzusetzen. Der Referentenentwurf des Bundesministeriums für Gesundheit steht wegweisend, nachhaltig und paradigmatisch für die Entwicklungen des Faches zur eigenständigen akademischen Disziplin. Die Verankerung des Berufs des Psychotherapeuten sichert so den eindeutigen Status als akademischen Heilberuf und führt zur Justierung und Ausdifferenzierung der Kompetenzbereiche. Als Folge werden die gängigen Paradigmata in Ausbildung, Lehre und Psychotherapieforschung neu überdacht, neue Wege werden beschritten, um den hohen Anforderungen der Profession gerecht zu werden.

Sigmund Freud
PrivatUniversität Berlin
Columbiadamm 10
12101 Berlin
www.sfu-berlin.de

Direktorat SFU Berlin
T + 49-30 695 797 28-0
office@sfu-berlin.de

SFU Berlin, Columbiadamm 10, 12101 Berlin

Dieses Gesetz ist für Europa vorbildhaft. Für die deutsche Bevölkerung in der Versorgung wird die einfache Berufsbezeichnung „Psychotherapeut/in“ eine Klarheit und bessere Verständlichkeit schaffen.

Die Psychotherapie kann nicht mehr als Appendix, Paradisziplin oder Subfach von Psychologie oder Medizin in den akademischen und professionellen Fächerkanon eingeordnet werden. Die Zeit ist reif, methodisch und inhaltlich die Kontur der Psychotherapie als Wissenschaft und Profession im Zusammenhang einer Psychotherapiewissenschaft zu definieren und berufspolitische, aber v.a. inhaltliche und strukturelle Aspekte einzubinden. So entwickeln PsychotherapeutInnen der kommenden Generationen eine berufliche Erstidentität im Sinne des scientific practitioners und erzielen erweiterte Kompetenzen und Professionalisierung für die ambulanten, stationären und präventiven Bereiche sowie Versorgungsstrukturen.

Der gelungene vorliegende Referentenentwurf ist insofern von herausragender Bedeutung, da eine Institutionalisierung auf universitärer Ebene geschaffen und ein gesamteuropäisches Professionsverständnis der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten erreicht werden kann. Spezifiziert auf die Situation in Deutschland besteht die historische Chance, die Etablierung der Direktausbildung bzw. des Direktstudiums Psychotherapie(wissenschaft) für die Bereiche der Berufsausübung, der Weiterbildung und der Akademisierung des Faches nachhaltig für die nächsten Generationen zu verankern.

Hochachtungsvoll



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Alfred Pritz
Rektor SFU Wien Paris Berlin Ljubljana Milano Linz



Univ.-Prof. Dr. Jutta Fiegl
Vizerektorin, Dekanin SFU



Univ.-Prof. Dr. Georg Franzen
Departmentleiter PTW Berlin



Ass.-Prof. Dr. Katharina Rebolj
Direktorin SFU Berlin

Sigmund Freud
PrivatUniversität Berlin
Columbiadamm 10
12101 Berlin
www.sfu-berlin.de

Direktorat SFU Berlin
T + 49-30 695 797 28-0
office@sfu-berlin.de